

Infrastrukturgesellschaft
Region Hannover GmbH

Lister Straße 17
30163 Hannover

Telefon (05 11) 35 77 98-0
Telefax (05 11) 35 77 98-15

info@infra-hannover.de

Gesprächspartner
Herr Martin Vey

Telefon (05 11) 35 77 98 – 40
Fax (05 11) 35 77 98 – 15
m.vey@infra-hannover.de

infra · Lister Straße 17 · 30163 Hannover

Stadtrat
Albrecht Dürr
Marktplatz 13
30880 Laatzen

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen
Vey/Bö

Datum
13. März 2012

Sehr geehrter Herr Dürr,

aus der Stadt Laatzen ist die Bitte an uns herangetragen worden für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle Laatzen zu untersuchen, ob auf dem Erweiterungsgelände des Friedhofes, etwa in Lage der Haltestellen Rethen/Nord, ein neuer gemeinsamer Endpunkt für die zur Zeit in Rethen endende Linie 2 und die in Laatzen endende Linie 1 geschaffen werden kann.

Wir haben mit Region und üstra diese Variante bewertet und geben dazu folgende Stellungnahme ab.

Die Linie 1, die in Laatzen endet, müsste um 2 Haltestellen bis Rethen/Nord verlängert werden. Der Fahrweg würde sich um etwa 1 km verlängern. Verkehrlich ergibt diese Verlängerung für die Linie 1 keinen Sinn, da die Haltestelle Rethener Winkel mit knapp 200 Fahrgästen (Summe beider Richtungen), die am geringsten frequentierte Haltestelle der gesamten Linie 1 ist. Unsere Planung sieht vor die Haltestellen Rethen/Nord und Rethen, südlich der B441 zusammenzulegen. Dadurch werden bisher 3 Haltestellen zu einer Haltestelle zusammengefasst, die den Bereich Rethen Nord optimal erschließt. Die Lage eines Endpunktes an der vorgeschlagenen Stelle ist nachteilig, da er abseits der Bebauung und damit fern von wesentlichen Fahrgastpotentialen liegt.

Für die Linie 2 würde sich durch die Verkürzung der Linie ebenfalls eine deutliche Verschlechterung ergeben. Zwar würden hier Kilometer eingespart, sie würde jedoch nicht mehr die nachfragestarke Haltestelle Rethen erreichen (1600 Ein-/Aussteiger) und auch die vorgesehene Verbesserung des Angebotes der einwohnerstarken Gebiete am Rethener Bahnhof und am Galgenbergsweg würde nicht realisiert.

Geschäftsführer:
Stefan Harcke
Bankverbindung:
Sparkasse Hannover
BLZ 250 501 80
Kto.-Nr. 271 080 oder 280 470
Handelsregister:
Amtsgericht Hannover
HRB 5 9637

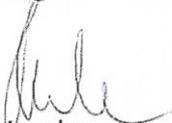
Soll die Busanbindung am neuen Endpunkt in guter Umsteigequalität realisiert werden, würden auch für die Busse Mehrkilometer entstehen. Durchfahrende Fahrgäste müssten längere Fahrzeiten in Kauf nehmen.

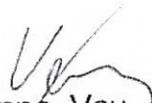
Der Platz für den Endpunkt zweier Linien mit den bekannten verkehrlichen Anforderungen würde vermutlich an der vorgeschlagenen Stelle zur Verfügung stehen. Gegenüber den vielen oben beschriebenen Nachteilen, wäre dies der einzige positive Aspekt einer solchen Variante.

Aus den oben beschrieben Gründen, bietet die vorgeschlagene Verlegung des Endpunktes im den Bereich der Haltestellen Rethen/Nord keine Vorteile, so dass wir diese Variante nicht weiter verfolgen wollen.

Mit freundlichen Grüßen

infra Infrastrukturgesellschaft
Region Hannover GmbH


Harcke


ppa. Vey